UNSERE ENERGIE

Das Kundenmagazin der EVI Energieversorgung Hildesheim



Ihr Partner für Energie

EVI

Ein Unternehmen der Stadtwerke Hildesheim

03/2020

Zuhause wärmt | So machen wir es uns daheim schön kuschelig – mit der EVI S. 6–9

Orange und mit Gefühl | EVI Mitarbeitende aus dem Kundenservice erzählen, was ihr Herz erwärmt S. 10–11

Zukunft made in Hildesheim | Im Co-Working-Space Orangery geht's voran S. 12–13



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch in Zeiten, in denen das Leben immer wieder stillzustehen scheint, geht mindestens genauso viel zuverlässig weiter. Denn selbstverständlich versorgt die EVI Ihr Zuhause mit der Wärme und der Energie, die es braucht, um besonders in den kalten Monaten einen Ort daraus zu machen, an dem Sie sich rundum wohl und sicher fühlen.

Dabei behalten wir die Zukunft im Blick, auch wenn es um Wärme geht. Zum Beispiel, wenn wir in Hildesheim unser Fernwärmenetz ausbauen, das aus unserem Holzhackschnitzel-Heizkraftwerk gespeist wird und beispielhaft zeigt, wie wir den Herausforderungen des Klimawandels mit konkreten Maßnahmen begegnen.

Wir haben diesem Magazin eine Farbe gegeben: Orange. Eine Farbe, die für Lebensfreude und Neugierde steht, für die wohltuende Wärme. In diesem Orange liegt für uns Geborgenheit für heute und Zuversicht für morgen. Denn schließlich ist Orange auch die Farbe des Neubeginns, des Sonnenaufgangs.

Mit Blick auf das vergangene Jahr, das viel von uns gefordert hat, sind wir sehr stolz auf all unsere Mitarbeitenden, die für Sicherheit und Stabilität in unserer Stadt und unserer Region gesorgt haben. Wir haben die Menschen hier umsorgt und uns um sie gekümmert. Durch uns hat die Strom-, Wärme- und Wasserversorgung funktioniert, und es gab gute Verbindungen mit Glasfaser. Selbstverständlich stehen wir auch in Zukunft zu unserer Verantwortung Ihnen gegenüber. Auch in Zeiten der räumlichen Distanz sind wir für Sie da – wenn auch derzeit besser mit Abstand, also am Telefon, per E-Mail oder über das Internet.

Wir freuen uns auf Sie im nächsten Jahr, bitte bleiben Sie gesund.

Viel Spaß beim Lesen!

Wolfgang Birkenbusch & Mustafa Sancar



Damit es bei uns allen gemütlich wird: Im Holzhackschnitzel-Heizkraftwerk der EVI wird Wärme erzeugt. Klaus Blome und sein Team haben die Technik stets im Blick.



Winterfest: Damian Ziaja tut alles dafür, dass die Tiere im Wildgatter auch jetzt zufrieden sind.



Wir sind für Sie da!

EVI Online-Service: www.evi-hildesheim.de



10 **Ganz persönlich:** Die Mitarbeitenden aus dem Kundenservice berichten, was sie brauchen, damit ihnen warm ums Herz wird.

„Wir von der EVI tun alles, damit Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen, gerade in diesen besonderen Zeiten!

Mustafa Sancar
Kaufmännischer Geschäftsführer der EVI

INHALT

Kurz gesagt **4**
Die EVI bringt Hildesheim voran

Kuschelfaktor **6**
Zuhause genießen – die EVI hilft

Menschen bei der EVI **10**
Was verbindet das Team mit Orange?

Co-Working-Space **12**
Innovationen aus der Orangery

Tipps für Tierhalter **14**
Mit Hund und Katze durch den Winter

Hildesheimer Wildgatter **15**
Das brauchen Tiere in der kalten Zeit

Gut vorbereitet **16**
Das Haus winterfest machen

Geburtstag **17**
ROSA wird ein Jahr alt

Neue Lüftung **17**
Gute Luft im Wasserparadies

Reibungsloser Ablauf **18**
So wird der Winter für den ZAH leichter

Nachhaltigkeit **19**
Tipps aus dem ebz

Orange Power **20**
Küchenglücksbringer im Winter

EVI Kids **22**
Herbstzeit ist Höhlenbauzeit

Mitmachen & gewinnen **23**

Impressum
EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG, Postfach 10 13 41, 31113 Hildesheim, Telefon: +49 (0) 5121 508-333, Fax: +49 (0) 5121 508-222, Internet: www.evi-hildesheim.de;
V. i. S. d. P.: Katrin Groß; Projektverantwortlich: Sven Harmsen, Bastian Neumann; Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover;
Redaktion: Ann-Katrin Paske, Martin Murch, Jacqueline Brunsch; Bilder: Cornelia Kolbe, EVI, Orangery; iStock: zevar, Mandryna, KaikoroYapanda, eliflamra, Dedy Setyawan, filo, artloct, g-stockstudio, LumiNola, Daria Ustiugova, PaulGrecaud, yana_boyko, forest_strider, Ирина Мещерякова, GreenTana, rambo182, AlexRaths, sofirinaja, Muni Yogeshwaran, LueratSatichob, lantapix, pixitive, DNY59, texturis, Iana Kotova; thenounproject.com; Illustration Dom: Stefan Räuschel; Rätsel: Kanzlit Pressebüro KG; Art Direktion: Nadine Blasche, Gestaltung: Nadine Blasche, Druck: Druckhaus Köhler, Harsum. Redaktionsschluss: Wir bitten um Verständnis, dass die Texte nur bis Redaktionsschluss am 30. November 2020 aktualisiert werden konnten.



Der Sport macht Pause – wir nehmen Kurs auf den EVI Cup 2021 und eine Fortsetzung der Handball-Saison

Wie so viele besondere Events, können in diesem Winter auch Sportereignisse leider nicht stattfinden. So pausiert der Spielbetrieb des HC Eintracht Hildesheim bis Ende Januar und auch der EVI Cup in der Volksbankarena findet nicht statt. Das größte Fußballturnier in Südostniedersachsen, zu dem jedes Jahr mindestens 32 Mannschaften aus dem gesamten Landkreis antreten und vor rund 10.000 Zuschauerinnen und Zuschauern kicken, pausiert 2020. Aber das bedeutet natürlich nicht das Aus für dieses großartige Fußballevent „zwischen den Jahren" in Hildesheim. Mustafa Sancar und Michael Salge versprechen: „Wir haken den EVI Cup 2020 ab und planen einen Mega EVI Cup 2021!"

Gemeinsam ist weniger!



Ab dem 1. Januar 2021 tritt das neue Brennstoffemissionshandelsgesetz in Kraft. Als Bestandteil der angestrebten Energie- und Klimawende soll es dabei helfen, den CO_2-Ausstoß in der Bundesrepublik erheblich zu mindern. Dafür sind Lieferanten von Kraft- und Brennstoffen ab sofort dazu verpflichtet, als Ausgleich für deren Ausstoß sogenannte Emissionszertifikate zu erwerben. Als Ihr regionaler Anbieter von Erdgas, dem klimaschonendsten aller konventionellen Energieträger, ist auch die EVI von dieser Gesetzesänderung betroffen – und hilft damit wieder ein Stückchen mehr mit, die Welt etwas grüner zu machen. Für alle EVI-Kunden, die ihren Energieverbrauch künftig senken möchten, um Geld zu sparen und CO_2-Ausstöße zu reduzieren, haben wir nützliche Ratschläge in unserer Energiespar-Broschüre zusammengestellt. Diese ist in den Kundencentern der EVI erhältlich.

www.evi-hildesheim.de/energiespartipps

Zudem unterstützen unsere Experten Sie gerne mit einer individuellen Produktberatung und der Überprüfung Ihres aktuellen Vertrages.



Spaß und Action für EVI Kids

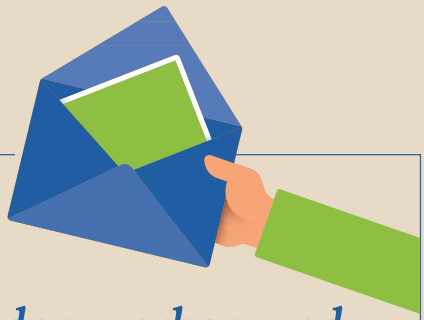


Wenn es draußen kühler ist, wird das Wohnzimmer zum Labor. Was passiert mit unserem Trinkwasser, wenn es gekocht oder eingefroren wird? Und wie lässt sich aus ein paar Kartoffeln und Münzen, Kabeln und Büroklammern Energie gewinnen? Mit den spannenden Experimenten, Bauanleitungen und Lernfilmen auf unserer Internetseite wird den EVI Kids garantiert nicht langweilig. Frisch abgedreht: der EVI Kids-Film zum Thema Photovoltaik. Einfach mal reinschauen!
www.evi-hildesheim.de/kids



Smartes Homeoffice – mit Glasfaser!

Ein reibungslos funktionierendes Smart Home ist dieser Tage wichtiger denn je. Ein Glasfaseranschluss der EVI bietet alles, was für Videokonferenzen, das Herunterladen großer Datenmengen und die Nutzung diverser Arbeitsprogramme nötig ist: nämlich Highspeed-Internet vom Feinsten. Im Ostend, dem neuen Stadtteil Hildesheims, werden sowohl Einfamilien- als auch Mehrfamilienhäuser an das Glasfasernetz der EVI angeschlossen. Zur Verfügung gestellt werden die Bandbreiten bis in den Gigabitbereich von der htp. Nähere Infos zu den smarten EVI und htp-Produkten unter:
www.evi-hildesheim.de/glasfaser



Kunden werben und sich selbst belohnen

Einen starken Partner an der Seite braucht eigentlich jeder. Wenn Sie überzeugt sind, dass die EVI nicht nur eine sichere Energieversorgung, sondern auch einen bestmöglichen Kundenservice bietet, dann empfehlen Sie uns doch gern weiter! Ihre Mitmenschen werden sich garantiert auch über eine sichere (Energie-)Bank freuen. Als Dankeschön für eine erfolgreiche Weiterempfehlung gibt's von uns eine Gutschrift auf Ihrem Strom- oder Erdgaskonto oder einen Gutschein fürs Wasserparadies Hildesheim. Weitere Infos und das Formular finden Sie unter:
www.evi-hildesheim.de/kundenwerbenkunden





KUSCHELFAKTOR

Zuhause **wärmt**

Eine Tasse heißen Tees oder Kakao, die Lieblingskuscheldecke her und dann nichts wie ab aufs Sofa, um mit einem anregenden Buch in ferne Welten zu fliehen oder mit den Stars im aktuellen Serienfavoriten zielstrebig zum nächsten Cliffhanger zu kommen. Gerade im Winter und zu diesen besonderen Zeiten wird das Zuhause wieder der Ort, an dem sich das Leben nicht nur einfach leben, sondern wirklich genießen lässt.

Die EVI wärmt!

Bitte mal konzentrieren und ganz langsam nachsprechen: Holzhackschnitzel-Heizkraftwerk. Klappt nicht auf Anhieb? Nicht so schlimm. Viel wichtiger ist, dass in diesem, wir kürzen mal ab, HHKW die Zukunft der Energieerzeugung in Hildesheim heute schon begonnen hat. Und dass von hier aus die wohlige Wärme geliefert wird, die beim Verbrennen von Holz entsteht.

Das Heizkraftwerk ist das Herz des Fernwärmenetzes, das zurzeit in Hildesheim auf- und permanent ausgebaut wird. Es ging nach sorgfältiger Konzeption und Planung sowie etwa einjähriger Bauzeit Ende 2011 in Betrieb und bietet neben der zuverlässigen Wärmelieferung einen entscheidenden Vorteil: eine Wertschöpfung, die voll und ganz in der Region bleibt. Wie wird das verwirklicht? Zunächst einmal dadurch, dass wir hier konsequent auf einen Rohstoff setzen, der bei uns vor Ort gut zu beziehen ist, nämlich nachwachsendes Holz aus der Forstwirtschaft und der Landschaftspflege. Für die Verbrennung in unseren orangefarbenen Kesseln verwenden wir ausschließlich naturbelassenes Material – genau so, wie es uns aus den umliegenden Wäldern gebracht wird.

Die hier erzeugte Wärme wird über die Fernwärmetrasse in Haushalte und Gewerberäume transportiert. Diese Trasse ist in nicht einmal einem Jahrzehnt auf eine Länge von zwölf Kilometern angewachsen, der Anschluss des Ostends über die Goethestraße fügt bald mehr als einen weiteren Kilometer hinzu.

„Hier entsteht heute schon, was morgen überall gefragt sein wird“, sagt Klaus Blome, bei der EVI verantwortlich für den Bereich Wärme, „denn hinter die Zielvorgabe der Bundesregierung für 2030 können wir mit der Fernwärme jetzt schon einen Haken machen.“

Das klingt doch so gut, dass wir es ruhig noch mal zusammen üben können. Also Konzentration, bitte: Holzhackschnitzel-Heizkraftwerk!



Sieht orange: Klaus Blome, bei der EVI verantwortlich für den Bereich Wärme, vor dem Kessel im HHKW.



Gemeinsam: Den Kleinen vorzulesen macht nicht nur Spaß, sondern bildet auch noch.

Vorlesen wärmt!

Es war einmal… Wie viele Geschichten haben wir in unserer Kindheit gehört, die mit diesen Worten begannen? Und dann haben wir Rotkäppchen, Schneewittchen, Rumpelstilzchen und Co. auf ihren Abenteuern begleitet – lange, bevor wir selbst lesen konnten.

Dabei muss es nicht mal ein Märchen sein, auch jedes andere Kinderbuch wirkt Wunder, denn die jungen und jüngsten Zuhörerinnen und Zuhörer nehmen viele Vorteile aus den gemeinsamen Vorlesesessions mit. Studien belegen, dass sie selbst schneller und leichter das Lesen lernen und über einen größeren Wortschatz verfügen als Gleichaltrige, bei denen das Vorlesen wegfällt.

Es auszulassen ist übrigens doppelt schade, denn das Vergnügen, das viele fantasiereiche Geschichten bereiten, bleibt garantiert nicht bei den Zuhörenden stehen, sondern springt immer auch auf die Vorlesenden über.

Schon **gewusst** +

Nachhaltig heizen für alle

Nicht nur durch den Bezug nachhaltig erzeugter Energie können alle einen Beitrag zur Schonung von Ressourcen und zum Schutz des Klimas leisten, auch ein bewusster Verbrauch trägt dazu bei. Viele Energiespartipps auf **www.evi-hildesheim.de/energiespartipps**

Wellness wärmt!

Badezimmer ist nicht gleich Badezimmer. Und der Unterschied kann sogar ziemlich drastisch ausfallen: Hier die funktionale Kachelzelle, die man pflichtbewusst aufsucht und erleichtert wieder verlässt, da die kleine Wellnessoase für zu Hause, ausgestattet mit Wohlfühl-Accessoires, bereit für Erlebnisse, die alle Tage ein Highlight bieten.

Und diese Highlight-Aufenthalte lassen sich noch veredeln: mit einem selbst gemachten Salzpeeling, das die Haut weich und geschmeidig macht und darüber hinaus die Durchblutung auf Trab bringt. Für die Herstellung wird Meersalz (zum Beispiel aus dem Toten Meer) empfohlen. Wenn es um die Anwendung auf der sensiblen Gesichtshaut geht, sollte es nicht zu grob gekörnt sein, große Kristalle können aber leicht im Mörser auf Wunschgröße zerkleinert werden.

Die Anwendung ist einfach: Die gewünschten Hautpartien sorgfältig reinigen und dann feucht für zwei bis drei Minuten mit dem Salz massieren, am besten in sanften Kreisbewegungen. Danach lauwarm abspülen und trockentupfen. Dieses Grundpeeling lässt sich übrigens anreichern mit Zitronenschale (getrocknet und gerieben) und Öl (Olive oder Kokos). ■



Wellness pur: Selbst gemachtes Meersalzpeeling regt die Durchblutung an und zaubert seidig weiche Haut.

MENSCHEN BEI DER EVI

Ganz persönlich und ziemlich **orange**

Was denken Menschen aus dem EVI Team, wenn sie das Wort orange hören? Und was muss passieren, damit es ihnen warm ums Herz wird? Wir haben fünf unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Kundenservice interviewt und erfrischend unterschiedliche Antworten erhalten.



„Orange ist für mich der perfekte Start in den Tag, denn in dieser Farbe ist mein Bad eingerichtet – bis hin zum Kerzenleuchter. Bei **Wärme** denke ich an die Geborgenheit, die ich im Kreis der Familie erlebe."

Annkatrin Gädicke
Kundencenter Almstor

„Orange ist die holländische Nationalfarbe und lässt mich darüber schmunzeln, dass ich oft mit der Königin dieses Landes verglichen werde. Bei **Wärme** denke ich an meine geliebten Kanarischen Inseln."

Andreas Richter
Kundencenter Almstor



„Ich habe mir neulich ein Kleid in **Orange** gekauft, eine kraftvolle Farbe, ideal für echte Powertage. Für wunderschöne **Wärme** steht mein Körnerkissen, das beste Mittel gegen kalte Füße auf der Couch."

Jennifer Tylinski
Leiterin Kundenservice



„**Orange** sind für mich die fröhlichen Farbtupfer im herbstlichen Laub. Und **Wärme** ist für mich der Klassiker: Socken an, Decke und Tee her, aus dem Fenster schauen und voll und ganz im Ist sein."

Pia Gebhardt
Kundencenter Bad Salzdetfurth

„Ich habe mütterlicherseits spanische Wurzeln. **Orange** sind für mich deshalb die imposanten Orangenbäume der Alhambra in Granada. Und **Wärme** findet für mich eher draußen statt, an der frischen Luft."

Patrick Gremmel
Kundencenter Alfeld





CO-WORKING-SPACE

Zukunft made in **Hildesheim**

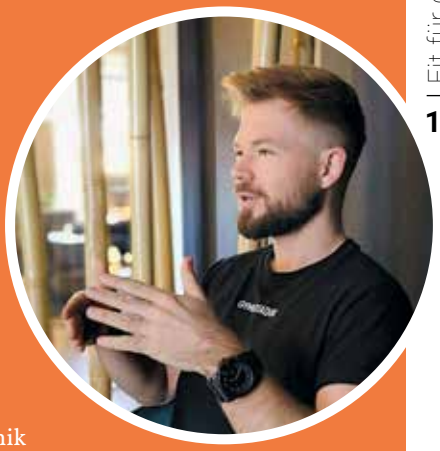
Dominik Groenen und die Orangery – 2018 ruft der Weltenbummler das Co-Working-Space-Konzept ins Leben und trifft damit den Nerv der Zeit.

Hätte Dominik Groenen alle Boardingcards seines nicht mal 40-jährigen Lebens gesammelt, würde er heute auf einen ziemlich beeindruckenden Stapel gucken, denn schon früh packte den Jungunternehmer ein Thema, für das er aufbrach, um ihm rund um die Welt zu folgen. Das Thema heißt Start-ups.

Schon mit 19 Jahren hat Groenen sein erstes eigenes gegründet, viele sind gefolgt und wurden bereits erfolgreich von ihm verkauft. Es kam für den Berliner einfach nicht infrage, nach Abitur und Bankausbildung die Füße still unter einem Schreibtisch zu halten. Stattdessen ging's in die USA, nach Israel, Asien und Südamerika, um digitale Trends zu entdecken und Innovationen aufzuspüren. Dass Groenen in Hildesheim gelandet ist, verdanken wir dem Glück und der Liebe. Doch wäre Groenen nicht Groenen, hätte er nicht auch mit dem neuen Standort gleich Größeres vorgehabt. Ihm schwebte das allererste Co-Working-Space in Hildesheim vor – und er fand Verbündete innerhalb der Stadt. Das ist die Geburtsstunde der Orangery, die 2018 am Bismarckplatz an den Start ging und heute zusätzlich am Bischofskamp residiert und ab Dezember 2020 noch im neuen Stadtteil Ostend. Groenen ist zur Stelle. Als Investor unterstützt er Start-ups bei ihrer Entwicklung, als digitaler Vordenker vermittelt er neuestes Wissen in die klassische Wirtschaft. „Läuft gut – das reicht mir nicht", grinst Groenen, „ich möchte Hildesheim und weitere Städte in Niedersachsen zu Leuchttürmen entwickeln." ■

Funktionelle, nachhaltige und faire **Sportswear**

Gymbassador – ein Start-up in der Orangery



Scheinwerfer an, die Show kann beginnen. Am 21. September 2020 stehen in gebührendem Abstand Rico Hausmann und Katrin Groß auf dem Podium und diskutieren im Rahmen der Gesprächsreihe „Karriereleiter“ über verschiedene Unternehmenskulturen: Sie ist die Leiterin der Unternehmenskommunikation bei der EVI, er der Gründer eines Start-ups, das seinen Standort im unmittelbaren Umfeld der Orangery in Hildesheim gefunden hat. Das Video findet sich unter https://www.youtube.com/watch?v=GAVw04CijRQ.

Zunächst einmal zurück zum Beginn. In Rico Hausmanns Fall heißt das: zurück in Kindheit und Jugend, denn schon früh entdeckt der im Harz gebürtige Jungunternehmer sein Interesse für Sport und Fashion. Nichts liegt näher, als sich intensiver mit der Kombination aus beidem zu beschäftigen, und so sammelte Hausmann früh Expertise in Sachen Sportswear. Natürlich auch mit der Konsequenz, dass er schon damals erkannte, unter welch oft problematischen Arbeits- und Umweltbedingungen die coolen Klamotten mit den begehrten Markenlogos produziert wurden.

Der Gedanke, Sportswear unter anderen, nämlich fairen und nachhaltigen, Vorgaben zu produzieren, ließ Rico Hausmann auch während seines Studiums nicht mehr los. Nachdem er seinen Bachelor in Betriebswirtschaftslehre abgeschlossen hatte und schon auf dem Weg zum Master in Marketing und Vertriebsmanagement war, kam es dann zu dem Augenblick, der jedem Start-up seine Stunde null verleiht: Hausmann machte Nägel mit Köpfen.

„Man muss schon echt für sein Thema brennen, um die ersten Hürden zu überspringen“, erinnert er sich, „ich bin kreuz und quer durch Europa gedüst, um mögliche Partner für die Fertigung meiner Sportbekleidung zu finden. Das gelang dann in Portugal. Und der Verkauf der ersten Produkte lief über meinen Webshop quasi aus meinem Studentenzimmer heraus an.“ Nach erfolgreichem Abschluss des Masters entschied sich der Gymbassador-Gründer, die nächsten Schritte zu gehen und Unterstützer für die unternehmerische Weiterentwicklung der jungen Sportswearmarke zu suchen. Fündig wurde er in Hildesheims Orangery, wo Start-up-Spezialist Dominik Groenen nicht nur Rat und Hilfestellung gab, sondern sogar als Gesellschafter ins Unternehmen einstieg. Durch ein Investoren-Engagement in mittlerer sechsstelliger Höhe durch NBank Capital aus Hannover konnte dann endgültig ein paar Gänge hochgeschaltet und ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammengestellt werden, das in einer Orangery-Etage arbeitet.

Die Kollektionen von Gymbassador folgen konsequent einem Wertekanon, der sie von Wettbewerbern abhebt. Sie sind innovativ, nachhaltig und fair hergestellt, nutzen zum Beispiel neueste dreidimensionale Webverfahren für nahtlose Kleidung. Außerdem orientiert man sich an der Zero-Waste-Vision und reduziert Schnittabfälle auf ein absolutes Minimum. Dazu passt die EVI perfekt, wie Katrin Groß, Leiterin der Unternehmenskommunikation, findet: „Wir stellen den Strom zur Verfügung, sodass die Gymbassador-Kleidung erst entstehen kann.“ Das aufstrebende Jungunternehmen arbeitet gerade sogar daran, die Stoffe für die künftigen Produkte aus Abfällen wie beispielsweise Meeresmüll zu recyceln.

„Ich bin selbst ein passionierter Läufer“, sagt Rico Hausmann, „und freue mich, dass mit Gymbassador ein doppelt gutes Gefühl auf der Strecke herrscht: zum einen, weil du etwas für dich tust, zum anderen, weil deine Sportbekleidung viel für andere tut.“ Und so wird dann im schönsten Sinn der Weg zum Ziel. ■

Infos zu Unternehmen und Kollektionen:
www.gymbassador.com
Instagram und Facebook

TIPPS FÜR TIERHALTER

Winter auf **vier Beinen**

Wie Haustiere gut durch die kalte Jahreszeit kommen

Die warmen Stiefel anziehen, in die Wollhandschuhe schlüpfen, den Schal anlegen und die warme Jacke – wir Menschen wissen ziemlich gut, wie wir uns startklar für den Winterspaziergang machen. Für unsere Haustiere gilt das nicht immer, sie sind oft darauf angewiesen, dass wir für sie mitdenken und ihnen die Bedingungen schaffen, unter denen sie gesund und sicher durch den Winter kommen.

Wir haben an kompetenter Stelle nachgefragt und die Tierärztin des Tierheims Hildesheim, Anja Beschorner-Schulze, gebeten, ihre wichtigsten Tipps mit uns zu teilen.

Hunde

Wenn die Temperatur sinkt, sind zwei Partien von Hunden besonders betroffen. Für alle ist empfohlen, auf den Schutz der Pfoten vor Streusalz und Split zu achten. Dafür reinigt man entweder die Pfoten sorgfältig nach dem Gassigang oder man verlegt diesen in Parks und Wälder, wo die Hunde auf unbehandeltem Schnee laufen können. Lieblinge mit kurzem Fell – beispielsweise Dackel – unterstützt man mit Mäntelchen oder einer Infrarot-Vorerwärmung, um eine Belastung kalter Muskulatur zu vermeiden.

Katzen

Bei Katzen lassen sich grundsätzlich zwei Varianten unterscheiden: Die einen haben schon Freigang und dürfen raus, die anderen sind kurz davor, ihre Erlebnisse jenseits der Wohnung zu machen. Entscheidend ist nun das Fell. Katzen, die immer draußen sind, legen sich ein wintertaugliches Fell zu. Katzen, die zu spät nach draußen gelassen werden, müssen unnötig frieren. Zu empfehlen ist also einerseits, die Tiere erst rauszulassen, wenn sie den Bedingungen gewachsen sind, und andererseits, allen winterlich streunenden Katzen einen Rückzugsort zu bieten – entweder über eine offene Katzenklappe oder in einem isolierten Häuschen.

Kaninchen und Meerschweinchen

Kaninchen in Außenhaltung überstehen den Winter gut, solange sie mit ungefrorener Nahrung und flüssigem Wasser versorgt werden. Wichtig ist hier, dass es sich wirklich um Tiere handelt, die an Außenhaltung gewöhnt sind. Bei Meerschweinchen gilt es zu beachten, dass sie nackte Füße haben und einem direkten Kontakt mit gefrorenen Böden eher nicht gewachsen sind. Hier empfiehlt sich eine winterliche Unterbringung in Räumen, in denen die Temperatur nicht unter null Grad sinkt. ■



Eine Fellfrage: Ganzjährige Freigängerkatzen bekommen ein Winterfell. Hunde mit kurzen Haaren freuen sich über ein Mäntelchen.





Winterfütterung: Wird es kalt, gibt es extragroße Portionen für die Tiere. Darum kümmert sich Damian Ziaja. Er ist bei der Stadt Hildesheim für das Wildgatter zuständig.

HILDESHEIMER WILDGATTER

Tränke mit **Heizung**

Mehr Futter und beheizte Tränken: Das brauchen die Tiere im Wildgatter im Winter

Irgendwann im Oktober ist es immer so weit: Eine Kolonne von Traktoren mit voll beladenen Anhängern bringt Futter zum Hildesheimer Wildgatter am Steinberg in Ochtersum. Keine ganz gewöhnlichen Ladungen allerdings, denn zum sogenannten Futtertag erreichen das Gehege Spenden, die mit viel Herz gesammelt worden sind – von Kindern, die Kastanie für Kastanie aufgelesen haben.

Die schiere Menge dieser Gabe zeigt, wie hoch das Wildgatter hier bei uns im Kurs steht. Das verwundert nicht, denn die Welt, die hier ohne Eintritt und rund um die Uhr erkundet werden kann, ist wirklich faszinierend. Mehr als 300 Tiere haben auf den 60.000 Quadratmetern Waldfläche ihre Herbergen gefunden und können in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet werden. Besonders für junge Besucherinnen und Besucher eröffnet sich so die Chance, Wildtierbestände dort zu erleben, wo sie normalerweise zurückgezogen und gut versteckt sind. Wie ändern sich Hege und Pflege der Wildtiere nun im Winter? Prinzipiell wenig, denn die Vögel und Vierbeiner müssen das ganze Jahr hindurch gefüttert und von Tierpflegern und -pflegerinnen aufmerksam beobachtet werden, um mögliche Erkrankungen frühzeitig zu erkennen. Der Unterschied liegt eher im Detail: Wenn es knackig kalt wird, müssen die Futtermengen erhöht und die Tränken beheizt werden, damit das Wasser flüssig und trinkbar bleibt.

Getragen wird diese Hildesheimer Institution, die schon seit 1968 existiert, mittlerweile vollständig vom Förderverein Wildgatter Hildesheim e.V. Über ihn ist es auch möglich, Tierpatenschaften abzuschließen und so dabei zu helfen, den Bestand noch gut über viele weitere Winter zu bringen. Auch die EVI hat eine Tierpatenschaft am Wildgatter übernommen. ■

www.wildgatter-hildesheim.de

Schon **gewusst**

Spenden, nicht füttern!

Futterspenden können im Futterhaus des Wildgatters abgegeben werden. Von der eigenhändigen Fütterung der Tiere bei einem Besuch ist dringend abzusehen!

GUT VORBEREITET

Winterfestes Zuhause



Harsche Temperaturen, Eis, Schnee, Wind, Starkregen – auch Gebäude müssen im Winter so einiges aushalten. Ein paar Tipps helfen, diese für die kalten Tage fit zu machen.

Regenrinne reinigen

Das fallende Herbstlaub sammelt sich leider nicht nur auf dem Boden, sondern auch auf Dächern und – viel folgenreicher – in Dachrinnen. Hier kann es sich dann zu Verstopfungen anstauen und dafür sorgen, dass Regenwasser nicht mehr abfließt, sondern über den Rinnenrand hinaus die Hausfassade erreicht. Für ein winterfestes Haus sollten die Dachrinnen deshalb nach dem Laubfall einmal gründlich gereinigt und bei dieser Gelegenheit auch gleich die Fallrohre geprüft werden.

Wasserrohre frostfrei halten

Es ist absolut wichtig, dass Wasser führende Rohre nicht einfrieren. Denn das entstehende Eis hat ein größeres Volumen als Wasser und kann deshalb die Rohre aufsprengen – mit entsprechenden Folgen, sobald das Eis wieder taut. Es ist daher ratsam, Innenräume auch bei Abwesenheit nie bis auf die Außentemperatur auskühlen zu lassen und außen liegende Rohre gut zu dämmen, eventuell separat zu beheizen oder im Zweifelsfall vorsorglich zu entleeren und das Wasser vorübergehend abzustellen.

Fassade prüfen

Wenn sich Feuchtigkeit in Rissen oder bröckelnden Fugen einnistet und dort zu Eis gefriert, können Kältebrücken entstehen, die nicht zuletzt die Heizkosten in die Höhe treiben, von den Fassadenschäden ganz zu schweigen. Es ist also empfehlenswert, spätestens mit einsetzendem Frost die Fassade einmal sorgfältig zu begutachten und mögliche Schwachstellen zu verputzen oder verputzen zu lassen – je nach eigenen handwerklichen Fähigkeiten.

Nachhaltig denken

Ein gutes Gefühl, im Winter mit bestem Gewissen die Heizung aufzudrehen. Für alle, die mit Nachtspeicherheizung oder einer Wärmepumpe mollige Innentemperaturen erzeugen, ist deshalb der EVI HeizÖKOSTROM der absolut passende Tarif. Mit ihm sitzen Sie vergnügt im Warmen und können sicher sein, dafür ausschließlich Strom zu verbrauchen, der zu 100 Prozent nachhaltig produziert wurde – gutes Gewissen inklusive. Übrigens: Umsteigen auf HeizÖKOSTROM ist genauso leicht, wie eine Heizung aufzudrehen! ■



GEBURTSTAG

ROSA – alles Gute zum Ersten!

Vor etwas mehr als einem Jahr fiel ein Startschuss mit viel Zuversicht, denn der 15. Dezember 2019 ist der Geburtstag des ROSA Tarifverbunds, der zum einen ein wichtiger Beitrag zum Gelingen der Verkehrswende ist, zum anderen den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Region als attraktives Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zur Verfügung steht.

Zur ersten Geburtstagsparty hätte es eigentlich eine dicke Torte mit Kerze geben sollen, denn schon der Januar bewies, dass ROSA gut ankommt. Insbesondere das Kurzstreckenticket war aus dem Stand ein Hit, Fahrgäste begrüßten außerdem die neue Preistransparenz (früher hatten sie mit vielen verschiedenen Tarifen zu tun) und die Möglichkeit, 4er-Tickets im Bus kaufen zu können.

Doch dann hat leider, wie überall, die Pandemie die Regie übernommen und den erfreulichen Start ausgebremst. Trotz strenger Hygieneregeln und deren konsequenter Überprüfung erreichten die Fahrgastzahlen nur niedrige Niveaus, nicht zuletzt, weil viele Pendlerinnen und Pendler im Homeoffice blieben. ROSA ist mit vollem Engagement aktiv, um das Vertrauen in den ÖPNV zu stärken und Fahrgäste zuverlässig und sicher zu transportieren. Die Zuversicht des Startschusses ist also nicht verhallt: Daumen gedrückt, dass der zweite Geburtstag die Party wird, die ROSA verdient! ■

ROSA Tarifverbund
Kommt gut an.

NEUE LÜFTUNG

Grüße aus dem Wasserparadies

Für Fans von großen Becken ist die Corona-Pandemie, wie für viele andere Menschen, eine harte Geduldsprobe. Das zeigt sich leider auch am Wasserparadies Hildesheim, denn das allseits beliebte Schwimmbad und die Saunawelt mussten bereits zu Beginn der Krise schließen. Mit Start des Lockdowns light im November heißt es nun auch für den Kosmetikbereich unfreiwillige „Winterpause“.

Jetzt arbeitet das Wasserparadies-Team an der Säuberung der Lüftungskanäle. Auch die Luftfilter in den bestehenden Lüftungsanlagen werden gegen hochwertigere F9-Filter getauscht. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf der Homepage www.wasserparadies-hildesheim.de. Sobald feststeht, wann das Familien-Ausflugsziel wieder öffnen kann, finden Sie alle näheren Infos dort. Fest steht: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermissen ihre Gäste und wünschen an dieser Stelle ein frohes und gesundes Jahr 2021! ■



Alles im Griff: ZAH-Mitarbeiter Burkhard Salzbrunn ist bereit zum Streuen.

REIBUNGSLOSER ABLAUF

Orange in **Aktion**

Der Winter kann für die Mitarbeitenden des Zweckverbands Abfallwirtschaft Hildesheim zur Herausforderung werden. Drei Tipps, die ihnen die Arbeit erleichtern.

Um 6.30 Uhr ist es im Winter noch stockdunkel und meistens so kalt, dass sich vor allen Mündern Atemwolken bilden. Beim Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) ist es der Zeitpunkt, zu dem die Müllwerker starten, um kreuz und quer im Einsatzgebiet Tonnen zu leeren.

Doch nicht nur Dunkelheit und Kälte sind im Winter ihre Begleiter. Auch Eis und Schnee sind nie ganz auszuschließen. Sie stellen die Abholung vor besondere Herausforderungen, die allerdings viel leichter gemeistert werden, wenn alle ein bisschen mitdenken. Drei Dinge, die Müllwerker im Winter glücklich machen:

1. Tonnen an freie Straßen

Wenn es über Nacht heftig schneit, ist nicht immer gewährleistet, dass die Straßen, über die die Müllfahrzeuge zu den Haushalten kommen, schon geräumt sind. Wenn das die eigene Straße betrifft, ist es eine große Hilfe, die Tonne eigenhändig bis zur nächsten freien Fahrbahn zu schieben und sie an deren Rand zu platzieren.

2. Rutschfreie Zugänge

Die Müllwerker tragen robuste Arbeitsschuhe. Aber selbst die taugen nicht mehr viel, wenn sie auf spiegelglatten Flächen unterwegs sein müssen. Die Gehwege vorm eigenen Haus rechtzeitig zu streuen erleichtert nicht nur die zügige Abholung, weil die Tonnen sich rollen lassen. Es erhöht auch die Sicherheit.

3. Ungefrorene Biotonnen

Biotonnen, die im Freien stehen und bei Minustemperaturen mit zu feuchtem Gut befüllt werden, können einfrieren und dann nicht geleert werden. Sie zu öffnen und die Füllung durch Stochern zu lockern ist den Müllwerkern aus Arbeitsschutzgründen untersagt. Deshalb zwei Tipps für reibungslose Leerungen: zum einen möglichst trocken befüllen, zum anderen idealerweise an frostgeschützten Orten postieren. ■

NACHHALTIGKEIT

Ganzheitliche **Wärme**

Orangefarbenes Logo – das passt super zum Energie-Beratungs-Zentrum (ebz) in der Osterstraße 12a. Wir haben uns selbst beraten lassen und drei Energietrends fürs kommende Jahr identifiziert.

Nachhaltige Energiegewinnung

Die derzeitige Niedrigzinssituation bringt immer mehr Wohneigentümerinnen und -eigentümer dazu, ihr Geld zu investieren und so den Wert ihrer Immobilie zu steigern. Ein gutes Beispiel dafür ist der Umstieg (oder bei Neubauten der Einstieg) in moderne Wärmepumpentechnologie, mit der sich nachhaltig Energie produzieren lässt – und das gewissermaßen direkt vor der eigenen Tür. Eine Beratung im ebz klärt, welche Form von Wärmepumpe im jeweiligen Fall geeignet ist und welche Fördermöglichkeiten beim Ein- oder Umstieg berücksichtigt werden können. Die gewonnene Energie ist übrigens komplett emissionsfrei, wenn die Pumpe mit nachhaltig produziertem Strom betrieben wird.

Photovoltaik

Eine alte Bekannte, werden manche sagen, doch damit unterschätzt man die technischen Möglichkeiten von heute. Denn weiterentwickelte Speichertechnologie und intelligente Konzepte des Stromverbrauchs vor Ort sorgen dafür, dass der erzeugte Sonnenstrom tatsächlich vollständig zu Hause genutzt werden kann und nicht überschüssig für geringe Preise ins Netz eingespeist werden muss. Ein gutes Beispiel ist eine Wasserspeicher-Wärmepumpe, die überproduzierten Strom nutzt, um vorgehaltenes Brauchwasser zu erwärmen und damit die Therme zu entlasten. Beim Nachrüsten von Solarpaneelen kann es übrigens – je nach Dachfläche – sinnvoll sein, gleich auf Solarthermie zu setzen. Unsere Experten für diese Themen finden Sie bei der EVI Solarmeile.

Ganzheitlich denken

Ähnlich, wie das Smarthome viele haustechnische Funktionen miteinander vernetzt, macht es auch beim Nachdenken über Energieerzeugung und Energieverbrauch Sinn, in ganzheitlichen Systemen zu denken. Dabei muss allerdings nicht unbedingt eine Hightechlösung her. Schon einfache Verknüpfungen können effizient zusammenarbeiten, zum Beispiel, wenn der Betrieb eines Wäschetrockners synchronisiert wird mit Zeiten, in denen die Photovoltaikanlage überschüssigen Strom produziert. Das Team im ebz versteht sich als Ratgeber, der die Möglichkeiten von heute kennt und die für das jeweilige Gebäude passenden Systemkomponenten zusammenstellen kann. ■

www.ebz-hildesheim.de
www.evi-solarmeile.de

ebz Energie-Beratungs-Zentrum
Ihr unabhängiger Energieberater für Hildesheim und die Region

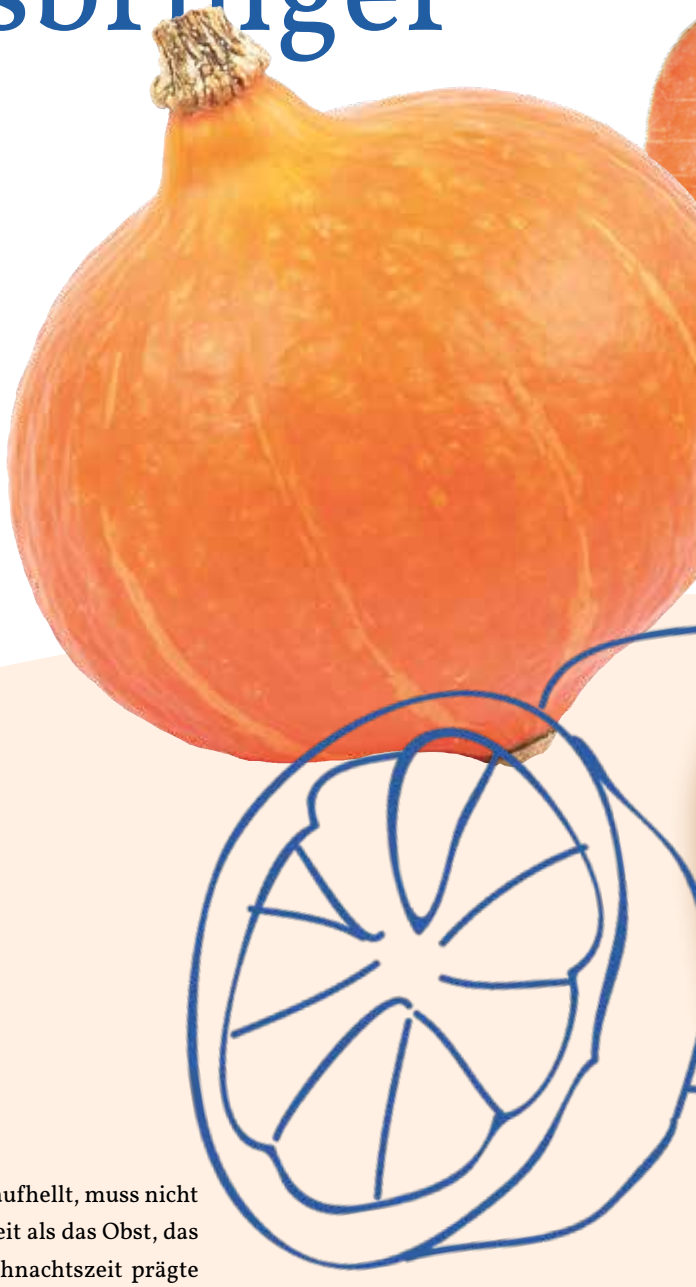
EVISOLARMEILE Hildesheim



VON KÜRBIS BIS SANDDORN

Orange Power Küchenglücksbringer im Winter

Orangefarbenes Obst und Gemüse kann so viel mehr als gut auf dem Teller aussehen. Ein kleiner Streifzug durch farbenfrohe Küchenwelten.



Kürbis

Kleine Überraschung gleich mal vorneweg: Der Kürbis ist eine Beere. Und zwar die größte Beere der Welt. Botanisch verwandt mit Gurke und Melone, hat diese Beere eine Lust zur Variation entdeckt: Über 850 verschiedene Sorten sind heute zu bekommen. Allen gemeinsam ist ihre Figurfreundlichkeit: Mit 25 Kilokalorien auf 100 Gramm ist der Kürbis ein zuverlässiger Verbündeter im Kampf gegen jedes Kilo Gewicht, das auf der Waage das persönliche Idealmaß übersteigt. Immer lecker als pürierte Suppe, zum Beispiel mit Zwiebeln, etwas Birne und reichlich Cayennepfeffer.

Orange

Dass die Orange unsere Winter mit Freude und Frische aufhellt, muss nicht groß betont werden – wir alle kennen sie aus der Kindheit als das Obst, das gemeinsam mit seiner Kollegin Mandarine die Vorweihnachtszeit prägte wie kein anderes. Auch als Zutat in Gerichten ist die Orange im Winter nicht wegzudenken, etwa, wenn wir die zartrosa gebackene Entenbrust klassisch mit Sauce à l'Orange servieren. Aber auch in Salaten setzt die fruchtige Säure tolle Akzente, zum Beispiel kombiniert mit Fenchel, Kichererbsen, Sesamsaat, Paprika und Koriander.



Möhre

Zugegeben: Es ist möglich, die Möhre ein wenig langweilig zu finden. Nur tut man ihr damit wirklich unrecht. Denn diese Wurzel hat es in sich. Mit ihren Ballaststoffen wird sie zur sympathischen Sattmacherin in Salaten oder Suppen. Und mit ihrem Betacarotin liefert sie uns die Vorstufe von Vitamin A, wichtig für Augen, Haut und Immunsystem. Damit wir es allerdings umsetzen können, brauchen wir Möhren am besten gekocht und mit Fett. Richtig lecker zum Beispiel: Möhrenscheiben bissfest köcheln und dann mit Butter und Zucker karamellisieren. Kräuter dazu – eine Traumbeilage!

Sanddorn

Auf den Ostfriesischen Inseln, wo sie reichlich wächst, nennt man diese Powerbeere auch „Zitrone des Nordens“. Kein Wunder, denn Sanddorn ist eine echte Vitamin-C-Bombe. Auch mit anderen Vitaminen und Mineralstoffen geizt sie nicht. Und wer sich an dunklen Winterabenden nicht vor einem Schlückchen Alkohol scheut, macht sich ganz einfach eigenen Sanddornlikör. 250 Milliliter Sanddornsaft und 750 Milliliter Wodka auf 150 Gramm Kandiszucker kippen, dicht verschließen und zwei Monate ziehen lassen. Immer wieder schütteln, bis der Zucker aufgelöst ist. Prost!

Paprika

Orange? Paprika ist grün oder rot oder gelb wie eine Ampel, basta. Stimmt im Prinzip, aber orange geht definitiv auch. Schließlich haben wir es bei dieser Farbpalette nicht mit verschiedenen Sorten zu tun, sondern mit verschiedenen Reifegraden ein und derselben Frucht. Die grünen sind noch unreif und liefern sanfte Bitternoten, die roten sind vollreif und so süß wie Desserts. Orange ist dann also fast reif – ein guter Kompromiss, wenn man andere Aromen kombinieren möchte. Tipp: Füllen mit Champignon-Hack-Feta-Masse und backen, bis die Haut schrumpelt.



HERBSTZEIT IST HÖHLENBAUZEIT

An einem verregneten Sonntag sitzt Lara auf dem Sofa. Die Decke bis unters Kinn gezogen fragt sie Papa Bastian: „Was soll ich bei dem Wetter bloß machen?“ Der schaut auf das große Stück Stoff, das die Siebenjährige umhüllt, und lacht. „Der Herbst ist perfekt, um sich zu verkriechen. Als ich so alt war wie du, habe ich mir gerne Höhlen gebaut.“ Laras Augen werden groß: „Echt?“, fragt sie. „Na klar!“, antwortet ihr Papa. „Und weißt du was? Dafür habe ich immer die Decke benutzt, in die du dich gerade einkuschelst. Ich zeige dir, wie das geht.“ Schnell suchen beide alle Kissen, Decken und Stühle zusammen, die sie finden können. Nachdem sie die Stoffe über die Lehnen gespannt haben, geht's an die Befestigung. „Wir könnten die Enden in einer Schublade einklemmen“, schlägt Papa vor. Lara schüttelt den Kopf: „Lass uns alles mit Wäscheklammern festmachen.“ Kurz darauf ist auch der Boden ausgepolstert. „Schon recht gemütlich“, ist Lara fast zufrieden. „Aber etwas fehlt.“ Fix werden Kuscheltier „Hoppel“ und Papa Bastians Raumschiff-Enterprise-Kissen geholt. „Wow, super!“, freut sich die Siebenjährige am Ende riesig. Am liebsten würde sie ihre Höhle gar nicht mehr verlassen.



SO BAUT IHR EURE EIGENE HÖHLE

1. Zuerst wird ein stabiles Gerüst gebaut. Dafür eignen sich Stühle, Besenstiele, Tische, Sofas, Kamerastative, Wäscheständer, Schranktüren oder große Pappkartons.
2. Danach werden Bettlaken, (Tisch-)Decken, Stofftücher, alte Gardinen oder andere Textilien als Wände angebracht.
3. Damit nichts verrutscht, werden die Stoffe mit Wäscheklammern, Klebeband, Kordeln, Seilen oder Sicherheitsnadeln befestigt.
4. Im Inneren der Höhle können nun kuschelige Decken, Kissen und Sofapolster ausgelegt werden.
5. Kleine Nachttischlampen, Lichterketten, LED-Teelichter oder auch Taschenlampen sorgen für genügend Beleuchtung.
6. Zuletzt kann die Höhle mit Fotos, selbst gemalten Bildern, Kuscheltieren und Büchern noch gemütlicher gemacht werden.







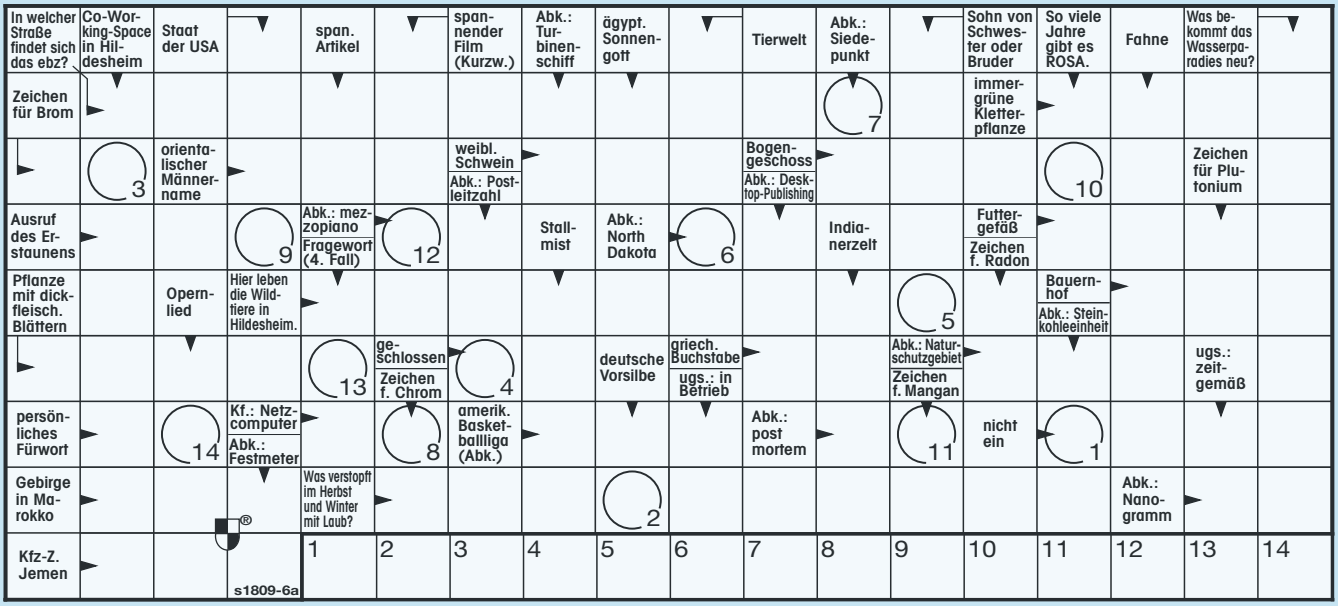
Unsere ENERGIE für Kinder

Viele spannende Themen findet ihr unter www.kids.evi-hildesheim.de

Mitmachen & gewinnen

WASSER PARADIES Hildesheim

Gewinnen Sie **einen von zehn Gutscheinen** für das **Wasserparadies Hildesheim im Wert** von je 25 Euro.



UND SO FUNKTIONIERT'S Lösen Sie die einzelnen Rätselkästchen. Bestimmte Buchstaben ergeben ein Lösungswort, das Sie in die dafür vorgesehenen Felder eintragen können. Senden Sie das Lösungswort mit der Postkarte oder online bis 8. Februar 2021 an die EVI. Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Die Lösung des letzten Rätsels lautet „Energiemanager".

Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich Lösungen, die uns über unser Teilnahmeformular im Internet oder auf dem Postweg erreichen, bei der Ermittlung der Gewinner berücksichtigen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Hildesheim und deren Tochtergesellschaften können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt.

Bestimmungen zum Datenschutz: Hiermit willige ich in die Erhebung, Verarbeitung und Veröffentlichung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Gewinnspiels durch den Verantwortlichen ein. Mir ist bewusst, dass ich meine Einwilligung jederzeit ohne die Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.
Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Teilnahme und Abwicklung des Gewinnspiels gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b) DSGVO und zur Übermittlung der gewünschten Informationen und der Kontaktaufnahme im Rahmen des Gewinnspiels sowie bei vorliegender Einwilligung zur Veröffentlichung Ihres Namens gemäß Art. 6 Abs.1 UAbs.1 lit. a) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt.Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie als Gewinner zu veröffentlichen und/oder Ihnen einen Gewinn zukommen zu lassen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht. Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels und für die anschließende Abwicklung des Gewinns gespeichert und im Anschluss gelöscht. Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung. Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, bitten wir Sie höflich darum, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen. Weiterhin haben Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Der Widerruf ist zu richten an die EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG, Römerring 1, 31137 Hildesheim, Fax-Nr. +49 (0) 5121 508 - 222 oder per E-Mail an kundenservice@evi-hildesheim.de.

UNSERE ENERGIE

Die EVI übernimmt gerne das Porto für Sie.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefonnummer

Deutsche Post
ANTWORT

EVI Energieversorgung
Hildesheim GmbH & Co. KG
Postfach 10 13 41
31113 Hildesheim

wir sind nah

RUFEN SIE UNS AN!
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 333,
Mo.– Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

EVI KUNDENCENTER IM ALMSTOR
Almsstraße 27, 31134 Hildesheim
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 09:00 – 18:00 Uhr
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr
SVHI-Bus-Linie 2, Haltestelle Almstor

EVI KUNDENCENTER ALFELD
Marktstraße 5, 31061 Alfeld
Öffnungszeiten:
Mi. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Do. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

EVI KUNDENCENTER BOCKENEM
Königstraße 27, 31167 Bockenem
Öffnungszeiten:
Di. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Do. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

EVI KUNDENCENTER NORDSTEMMEN
Hauptstraße 31, 31171 Nordstemmen
Öffnungszeiten:
Di. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Mi. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

EVI KUNDENCENTER SARSTEDT
Hahnenstein 3, 31157 Sarstedt
Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Fr. 09:00 – 14:00 Uhr

EVI KUNDENCENTER IN BAD SALZDETFURTH
Bodenburger Straße 55 A
31162 Bad Salzdetfurth
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 333
Fax: +49 (0) 5121 508 - 222
Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Di. 08:00 – 13:00 Uhr,
Do. 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr,
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr

BAU/BETRIEB
Strom/Erdgas/Wasser/Wärme-Installation
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 258
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Hausanschlüsse
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 411
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 08:00 – 15:00 Uhr,
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

STÖRUNGSMELDUNGEN IM EVI-NETZ/24 H
Strom:
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 300
Erdgas, Wasser und Fernwärme:
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 301

STÖRUNGSMELDUNGEN IM NETZ BAD SALZDETFURTH UND DIEKHOLZEN/24 H
Strom: Telefon: +49 (0) 800 0 28 22 66
Erdgas: Telefon: +49 (0) 800 4 28 22 66
Wasser: Telefon: +49 (0) 5063 27662 - 22

Online-Services
Abends auf dem Sofa fällt Ihnen ein, dass Sie eine Frage zu Ihrem Stromtarif haben? Auch im Internet unter www.evi-hildesheim.de sind wir immer für Sie da!

Ihr Partner für Energie EVI

EVI ENERGIEVERSORGUNG
Hildesheim GmbH & Co. KG
Postfach 10 13 41, 31113 Hildesheim
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 333
Fax: +49 (0) 5121 508 - 222,
www.evi-hildesheim.de

Jetzt gewinnen!

☐ **JA,** ich nehme am Gewinnspiel teil.*

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels lautet: _____

Hiermit willige ich in die Erhebung, Verarbeitung und Veröffentlichung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Gewinnspiels durch den Verantwortlichen ein. Mir ist bewusst, dass ich meine Einwilligung jederzeit ohne die Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

☐ **Ich bin mit den auf der Seite 23 genannten Bestimmungen zum Datenschutz einverstanden.**

_____
Datum, Unterschrift

* Einsendeschluss ist der 8. Februar 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Online lösen

Sie möchten uns die Lösung lieber online schicken?

Dann besuchen Sie uns auf www.evi-hildesheim.de/Teilnahmeformular